

big lie or smiling face

Von abgemeldet

Kapitel 4: 4.

Danke für die Kommiss^^

Kapitel 4.

Er las die Sms einmal durch, dann ein zweites und sogar ein drittes Mal. Shinya war nicht sauer auf ihn! Und er wollte sich am Abend mit ihm treffen, mit ihm und den anderen zusammen weg gehen. Toshiya schrieb zurück das er froh war, das er nicht sauer war und das er Abends natürlich mit kommen würde. Er ließ sich aufs Sofa sinken und schloss die Augen.

//was ist denn nun los? Sollte ich mich nicht wirklich drüber freuen? Natürlich sollte ich das! Warum zum Teufel tue ich es dann nicht?! Was soll das denn? Ach verdammt!//

Er griff sich ein Kissen und warf es quer durch den Raum, traf ein Regal und fegte die dort stehenden zerbrechlichen Sachen hinunter, welche durch den Aufprall in viele winzige Stücke zerbrachen. Durch dieses Geräusch von zerbrechenden Sachen riss er die Augen sofort wieder auf und blickte auf die Bescherung, "Scheiße!"

Er sprang auf und war mit wenigen schritten bei dem Haufen aus Glas und Porzellan und betrachtete wütend die Einzelteile, welche zuvor wunderschöne Glasfiguren dargestellt hatte. Nun waren sie hinüber. Toshiya seufzte schwer und begab sich in die Küche um einen Handfeger zu holen, mit welchem er die kleinen Glasstücke zusammen fegte und in den Mülleimer brachte. Wehmütig ließ er das Glas vom Kehrblech in die Tonne fallen und seufzte erneut schwer.

Nach dem er das erledigt hatte sah er auf die Uhr, noch 4 stunden bis er sich mit den anderen treffen würde, doch irgendwie hatte er so gar keine Lust sie zu sehen, er wollte lieber allein in seiner Wohnung bleiben und Trübsal blasen. Er legte sich aufs Sofa und starrte an die Decke.

//ich wird nachher hingehen...immerhin hab ich Shin ja schon zugesagt, da kann ich jetzt schlecht wieder absagen...//

Erneut seufzte er und schloss die Augen...

Als er sie wieder öffnete und sein Blick auf die Uhr viel fühlte er sich wie vor den Kopf gestoßen. Offensichtlich war er eingeschlafen und nun würde er auf jeden fall zu spät kommen, denn eigentlich sollte er sich in 10 Minuten mit ihnen treffen. Er stand auf und begann sich fertig zu machen, doch da er eigentlich gar keine Lust hatte sie zu sehen, beeilte er sich nicht so sehr, wie er es normaler weise getan hätte. //toll, dann seh ich ihn, lache mit ihm, und weiß mal wieder mehr als genau das ich ihn nie haben darf...das macht mich krank!//

Er ballte etwas die Fäuste, doch öffnete er diese wieder recht schnell, nahm sich Jacke, Schlüssel und Kippen inklusive Feuerzeug, und machte sich endlich auf den weg, wobei er jetzt schon 10 Minuten zu spät war und noch mal solange brauchte bis er am Treffpunkt sein würde. Auf dem Weg steckte er sich eine Kippe an und konzentrierte sich darauf wieder seine Gute Laune- alles ist super- Maske auf zusetzen so wie er sie sehen konnte, bzw. sie ihn sehen konnten.

Und sowie er sie in der Ferne erspähen konnte trat sein altbekanntes Lächeln auf seine Lippen und er wirkte auch in der gesamt Erscheinung ziemlich fröhlich. Nur wenn man ganz genau in seine Augen sah, konnte man in denen die Falschheit dieses ganzen fröhlichen Getues erkennen, das wusste er auch, doch es gab niemanden der ihm lang genug in die Augen sah um das erkennen zu können.

Er begrüßte die anderen drei und erntete erst mal von jedem einzelnen Ärger, weil er zu wieder zu Spät gekommen war, erneut sagte er, er hätte noch etwas erledigen müssen, diese Ausrede passte irgendwie immer, dachte er sich, doch das er Shinya mit eben dieser Ausrede, die er nun schon zum zweiten mal in Folge benutze, stutzig machte, merkte er nicht, was vielleicht auch daran lag, das dieser es sich nicht anmerken lassen wollte.

Nach dem sich Toshiya mehrmals entschuldigt hatte und letztlich auch Die besänftigen konnte, gingen sie los und in einen ihrer Lieblingsclubs, wobei Toshiya diesen eigentlich gar nicht mochte, doch trotzdem immer mit kam, da die anderen ihn mochten. Sie setzten sich an einen Tisch weiter hinten in einer dunkleren Ecke und Die holte für sie etwas zu trinken. Toshiya sah sich mal wieder die Leute an die dort verkehrten und seine Stimmung wurde noch schlechter als er die ganzen lachenden Leute sah die wirklich Spaß zu haben schienen...sie wirkten so sorglos. Er konnte seinen Blick nicht von denn anderen Gästen abwenden und während er diese Beobachtete vergaß er kurzzeitig seine Maske aufrecht zu erhalten und ließ währen dessen etwas von seinen wahren Gefühlen durchschimmern, was Shinya, welcher seinerseits Toshiya beobachtete da er sich sorgen um ihn machte, nicht entging und der grund für seinen grübelnden Blick war, von dem Toshiya aber nichts mitbekam. Erst als er nen Stoß in die Rippen bekam löste er die starren blicke und sah zu Kyo, welcher neben ihm saß und von dem er den Stoß bekommen hatte.

"was?"

"dein trinken..."

Toshiya sah auf das glas das ihm der kleinere entgegenhielt und nahm es ihm dankend ab, führte es zu seinen Lippen und trank gleich einen Schluck. Nach kurzer zeit blödelte er dann mit Kyo und Die rum, auch wenn er nicht wirklich Spaß hatte lachte er auch mit ihnen, verstellte sich wieder perfekt, doch als er zufällig zu Shinya sah zuckte er kaum merklich zusammen, denn dieser starrte ihn gerade zu an und schien jede Bewegung, sogar jeden Atemzug genaustens zu verfolgen. Toshiya fühlte sich mehr als unwohl dabei und er wollte sich augenblicklich diesem durchdringenden und forschenden Blick entziehen.

"Ich geh mal kurz an die frische luft..."

und damit war er auch schon aufgestanden und auf dem weg nach Draußen wobei er glaubte Shinyas Blicke genau zu spüren.

Dieser sah ihm tatsächlich nach und stand dann ebenfalls auf,

"Ich denke ich werde auch mal kurz an die frische luft"

Und schon folgte er Toshiya mit abstand nach draußen, wo er sich dann seitlich neben ihm gegen die Wand lehnte und ihn weiter ansah, was ihm einen teils genervten teils nervösen Blick von dem Bassisten einbrachte.

"Wieso siehst du mich die ganze zeit so an, Shin? Hab ich irgendwas komisches an mir? Und wieso rennst du mir jetzt überhaupt nach?"

"Ich sehe dich so an...weil ich nicht weiß was ich von dir halten soll. Und jetzt bin ich hier, weil ich das rausfinden will."

"kannst du mir bitte sagen, was das heißen soll? Wie meinst du das, du weißt nicht was du von mir halten sollst?"

Shinya schwieg einen Moment und sah Toshiya in die Augen, schien dort nach etwas zu suchen. Der Bassist wandte recht schnell den Blick ab, was den Drummer dazu veranlasste endlich zu antworten.

"Du verstellst dich vor uns, oder besser vor Die und Kyo, zu mir warst du gestern ja ehrlich. Warum machst du das? Sie sind doch genauso deine Freunde wie ich."

"Ich verstelle mich nicht! Ich habe heute halt wieder gute Laune, ist das so schlimm?"

"warum weichst du dann gerade meinem Blick aus? Außerdem brauchst du mich nicht anzulügen, vorhin hat man es ganz deutlich sehen können!"

Daraufhin sah Toshiya ihn wieder an.

"na und?! Kann dir doch egal sein, was ich mache!"

"nicht wenn du mich anlügst. Und wenn du dich verstellst, tust du nichts anderes als eben das. Wieso regst du dich jetzt überhaupt so auf? Ich greif dich überhaupt nicht an, und du wirst schon wieder sauer!"

Toshiya funkelte ihn böse an,

"Ich verhalte mich so, wie ich will, und wenn du das kritisierst, greifst du mich an! Ich will denen halt nicht zeigen, wie es mir gerade geht! Vor allem auch nicht den Fotografen und Reportern da drinnen! Es geht niemanden an!"

"Du meinst also, deine Freunde würde es nichts angehen, wenn du so depressiv wirst, ja? Und wenn du dir irgendwas antust, geht es sie wahrscheinlich auch nichts an, was? Sag mir bitte mal, WAS sind Freunde für dich?"

Shinya wurde langsam sauer und das so deutlich zu sehen war ziemlich selten bei ihm, da er fast immer sehr gefasst wirkte. Das merkte und wusste auch Toshiya, doch dieser war ebenfalls wütend,

"Was ich mache, und wie ich mich fühle, geht nur mich und sonst niemanden was an! Und was Freunde sind? Leute die das akzeptieren! Und mich damit in ruhe lassen!"

Shinya sah ihn eine zeit lang schweigend an, doch etwas in seinen Augen veränderte sich, doch Toshiya wusste das nicht genau zu deuten, jedoch war er sicher das er diese Diskussion gewonnen hatte, und Shinya ihn endlich mit dem Thema in ruhe lassen würde, sie dann auch wieder reingehen konnten, da es langsam recht kalt draußen wurde, wie Toshiya feststellte, doch bevor dieser noch weiter mit seinen Gedanken abdriften konnte, holte Shinyas Stimme ihn wieder zurück.

"Toshiya, ich werde das nicht akzeptieren. Ich mache mir sorgen um dich, weil du mein Freund bist, und ich will dir helfen. Aber bei aller Freundschaft, das akzeptiere ich garantiert nicht. Es geht uns sehr wohl an was du tust und auch wie du dich fühlst und was mit dir los ist! Und wenn du meinst, das Freunde das akzeptieren...bin ich scheinbar kein Freund mehr für dich, sehe ich das richtig?"

Toshiya starrte ihn an, so hatte er das eigentlich nicht gemeint, doch eigentlich stimmte es mit dieser Begründung schon überein...

"du bist ein Freund für mich..."

"obwohl ich das nicht akzeptiere?"

"ich will das du es akzeptierst, vergiss einfach das ich gestern bei dir war und das ich überhaupt irgendwas gesagt habe..."

Shinya schüttelte langsam aber bestimmt den Kopf,

"nein, das werde ich nicht."

Und wieder stieg Toshiyas Wut an,

"Warum nicht?! Willst du das ich sage du gehörst nicht länger zu einen Freunden, oder was?! Ich sage dir eins, akzeptier es,

oder wir waren die längste zeit Freunde! Überleg es dir!"

Shinya sah ihn wieder länger an, senkte dann den Blick und schüttelte leicht den Kopf bevor er sich umdrehte und zum Eingang zurück ging,

"Toshiya, ich werde das nicht in tausend Jahren akzeptieren!"

Und damit war er wieder im inneren des Gebäudes verschwunden. Toshiya hingegen sah auf den Eingang durch welchen Shinya gegangen war und musste erst mal registrieren was dieser gesagt hatte. Schließlich ballte er die Fäuste, "Schön! Wenn du es so willst!" rief er laut aus, obwohl er wusste das Shinya ihn ganz sicher nicht hören würde, da dieser bestimmt schon wieder an dem Tisch saß. Wütend ging er auch wieder hinein, jedoch schnappte er sich nur seine Jacke und Kippen und stürmte damit wieder zur Tür hinaus Richtung Wohnung.

Die und Kyo sahen ihm nur mehr als verwundert nach und fragten Shinya was draußen denn passiert sei, das Toshiya einen solchen Abgang hinlegte, doch Shinya meinte nur, das sie beide eine art Meinungsverschiedenheit hatten, näher wollte er nicht auf das Thema eingehen, und die anderen beiden gaben es nach etlichen versuchen dann auch schließlich auf, etwas aus ihm heraus quetschen zu wollen.

Toshiya war mehr nach Hause gerannt als gegangen und dadurch auch etwas außer Atem als er seine Wohnungstür auf schloss und diese hinter sich wieder ins Schloss fallen ließ. Wütend schmiss er seinen Schlüssel in eine Ecke, zusammen mit der Jacke und auch den Schuhen dann stürmte er sofort in sein Schlafzimmer und weiter raus auf den Balkon, wo er sich an die Wand gelehnt auf den Boden setzte und durch die Gitter des Geländers über die dunkle Stadt späete. Er zündete sich eine Kippe an, welche er mit genommen hatte, und schloss die Augen.

//toll...jetzt hab ich ihn wirklich verloren, und das ist meine eigene Schuld! Ich bin ein solcher Idiot! Aber er hätte das auch einfach akzeptieren können, und nicht unsere Freundschaft dafür aufgeben müssen...verdammte, ich wollte ihn doch nicht verlieren...aber vielleicht ist es eh besser so...ja, bestimmt ist es so besser...so brauch er sich keine Sorgen um mich machen, und ich hatte ihn ja heute eh nicht sehen wollen...keinen hatte ich sehen wollen...solln sie mir doch ruhig alle ihre verdammte Freundschaft kündigen! Ist mir egal...ich brauch sie nicht...// Er biss sich auf die Unterlippe da ihm diese Gedanken weh taten, natürlich brauchte er sie alle, und das wusste er auch. Doch es war Shinyas Entscheidung gewesen, er hätte sich auch gegen seine Neugierde, wie Toshiya es nannte, entscheiden können, doch scheinbar war ihre Freundschaft nicht gut genug gewesen...

Er ballte die eine Hand zur Faust, so fest das seine Fingernägel in die Haut schnitten, doch das bemerkte er nicht ein mal, da er zu sehr in seinen Gedanken gefangen war. Erst als er etwas wirklich Heißes zwischen zwei seiner Finger spürte wurde er aus seiner Gedankenwelt gerissen und er sah zu seiner Hand, worauf hin er sofort die schon fast gänzlich verglühte Kippe durchs Geländer warf. Sie war soweit runter gebrannt das die Glut zwischen seinen Fingern war, wo nun stark gerötete Haut und eine Brandblase zum Vorschein kam.

"Fuck..."

doch er machte keine anstalten die Brandwunde zu kühlen, denn er musste feststellen, das ihn der schmerz doch ziemlich von seinem Problem ablenkte, doch

sowie er das feststellte war es auch schon wieder vorbei. //nicht mal das hält lange an...//

Er seufzte und sah auf die Brandblase, //war einfach nicht schmerzhaft genug...was denk ich da schon wieder?! Ich wird so was nicht machen...was solln die anderen denn dann denken?...obwohl...merken würden die es eh nicht...Shin würde es bestimmt merken, aber was er denkt kann mir absolut egal sein, er wollte meine Freundschaft ja nicht mehr!// er biss sich wieder auf die Unterlippe bevor er aufstand und ins Wohnzimmer ging und in einer Schublade nach ner Schere suchte die er auch fand. Damit ging er zurück zum Sofa und ließ sich darauf nieder, starrte die Schere an und klappte sie immer wieder auf und zu.

//soll ich das wirklich machen? Aber gerade hat es geholfen...der schmerz hat geholfen...vielleicht sollte ich es auch gleich ganz beenden? Was will ich denn hier auch noch großartiges? Glücklicherweise werde ich garantiert nicht, ich wird nie mit ihm zusammen sein können, meine ganzen Freundschaften brechen auseinander...alle lassen mich allein...was will ich noch hier?//

Am liebsten hätte er geweint, einfach mal seinen Tränen freien Lauf gelassen, doch er konnte es nicht, es ging einfach nicht. Plötzlich schossen ihm die Worte Taishos ein, er solle zu ihm kommen, bevor er sich etwas antäte...

//und was will er dann machen? Mich zu nem Doktor schleifen wie Shin das wollte?...nein, das würde er nicht machen...// unschlüssig sah er die Schere an, legte sie dann auf den Tisch und zog sich seine Straßenklamotten wieder an.

Dann machte er sich auf den weg Taisho.

Eine Dreiviertelstunde später stand er vor dessen Wohnung und sah unschlüssig auf die Klingel, sollte er wirklich zu ihm?

Er sah auf die Uhr.

//der schläft doch bestimmt schon...oder ist noch nicht zu hause...//

Toshiya drehte sich wieder um und wollte gehen als in jemanden hineinlief. Entschuldigend sah er auf und starrte Taisho an, welche leicht Lächelnd zu ihm runter sah.

"wolltest du zu mir?"

"j..ja...ich denke schon..."

Taisho sah ihn verwundert an, schloss seine Tür auf und schob den Bassisten in seine Wohnung,

"Ist irgend was passiert?" fragte er dann, obwohl es für ihn eigentlich schon klar war, warum sollte Toshiya sonst hier sein, und dann auch noch so ne antwort geben?

Dieser sah ihn zögernd an,

"na ja...eigentlich...ja." sagte er dann, und hatte das Gefühl doch lieber wieder gehen zu wollen, doch nun war er schon in der Wohnung, und es würde wohl mehr als komisch aussehen wenn er jetzt wieder verschwinden würde, immerhin war er ja extra mit der Bahn hergefahren, und das auch noch mitten in der Nacht.

"zieh dir erst mal die Sachen aus..."

Gesagt getan, und wenig später saßen beide im Wohnzimmer auf der Couch,

"also...wieso bist du zu mir gekommen?"

Toshiya wandte den Blick ab und zögerte etwas mit der antwort,

"na ja...also...du sagtest gestern Morgen...ich sollte lieber zu dir kommen bevor ich...mir was antue." Sagte er dann endlich und sah ihn wieder an, nur um das teils überraschte teils besorgte Gesicht seines Gegenübers sehen zu können.

"ok...dann ist es schon mal gut das du da auf mich gehört hast..."sagte Taisho erst mal und musterte den Bassisten genau, konnte aber keine Verletzungen ausmachen,

außer die Brandblase.

"du hast die verbrannt?"

"ja... war in Gedanken und hab nicht mehr auf meine Zigarette geachtet, da hat sie sich irgendwann wieder bemerkbar gemacht..."

"also keine Absicht?"

"nein, aber geholfen hatte es trotzdem ein bisschen..."

Taisho seufzte leise,

"und dann hattest du wohl das Bedürfnis dich richtig zu verletzen, hm?"

"ja...aber ich habs dann doch gelassen...als mir deine Worte in Erinnerung kamen...ich...hatte angst." Gab er verlegen zu und sah erneut weg.

"Angst wovor?"

"mich umzubringen. Ich dachte in dem Moment das ich hier eh nichts mehr zu tun hab, eh nicht glücklich werde...ich hätte mich nicht nur verletzt...verstehst du?"

Taisho sah ihn schweigend an, wusste nicht genau was er nun sagen sollte doch antwortete er dann doch noch nach einiger zeit,

"ich verstehe was du meinst. Aber warum? Was ist passiert?2

"alle lassen mich allein...Shin, er hat sich ganz einfach gegen unsere Freundschaft entschieden...jetzt hab ich ihn wirklich verloren, nicht so wie gestern..."

"nur weil du ihn verloren hast willst du dich gleich umbringen?"

"nein... das kam nur noch dazu... wen hab ich denn noch? Yuki will nichts von mir wissen, Shin nun auch nicht, den anderen bin ich doch eh egal, die merken eh nicht, ob's mir nun dreckig geht...wahrscheinlich würden die nur nem Bassisten und nicht mir nachtrauern...wenn überhaupt...bin doch leicht zu ersetzen..."

"hey, ich denk mal nicht das sie das so sehen..."

"ist aber so, Shin war immer der einzige der gesehen hat, wenn etwas mit mir nicht stimmte, selbst wenn ich mich nicht verstellt habe, haben die anderen es gekonnt ignoriert..."

"sicher? Vielleicht bildest du dir das einfach nur ein?"

Toshiya sah nun etwas sauer wieder zu Taisho,

"ich bilde es mir nicht ein! Nie haben sie gefragt was mit mir ist, immer kam nur Shin zu mir, die interessieren sich nen scheiß für mich!"

"ist ja gut, ich dachte nur...manchmal kann man dinge halt falsch verstehen..."

"aber da nicht..."

"ok, ich kann es ja nicht beurteilen...was ist denn genau passiert, vielleicht kann man das ja wieder gerade biegen?"

Doch Toshiya schüttelte nur den Kopf,

"nein, kann man nicht, der Punkt ist, er auch von mir gegangen, 2 Freunde in 2 Tagen...was für ne Meisterleistung...als wenn mir davor nicht schon beschießen genug ging...nein, da muss ich noch meine besten und irgendwie einzigen wirklichen Freunde verlieren..."

Er seufzte schwer und fuhr sich durchs Gesicht,

"mein Leben geht den Bach runter...oder ist schon unten...was soll ich denn noch hier...?hm? kannst du es mir sagen?" dabei sah er Taisho fragend an welcher nur schluckte er er in Toshiyas Augen sah. Dort konnte er wirklich keinen funken an Lebenswillen mehr sehen...nur eine Leere die ihm sogar etwas Angst machte, solche Augen hatte er schon mal gesehen, doch nur einen Tag lang, danach hatte er die Person tot auf gefunden...

"Woher willst du denn wissen, das es besser ist, wenn du stirbst, es könnte immerhin noch viel schlimmer werden..."

"tja...ist wohl ne 50 / 50 Chance...ne größere als hier glücklich zu werden..."

"woher willst du das wissen? Vielleicht wird alles ja wieder gut?"

"Ja? Nimmst du Drogen weil du glaubst es wird alles wieder gut? Oder weil du das eben nicht glaubst und anders selbst nicht mehr könntest?"

Taisho sah weg, einerseits war es unfair von Toshiya so zu reden, doch andererseits hatte er ja schließlich recht mit dem was er darüber dachte. Er verurteile ihn ja nicht deshalb, sondern machte ihn lediglich drauf aufmerksam...

"ist ja gut...aber ich will mich wenigstens nicht umbringen, ich hab nen Weg gefunden zu existieren, also kann ich auch drauf hoffen das es noch besser werden kann..."

"Ich kann aber nicht hoffen...ok? ich glaube nicht das es wieder alles gut wird..."

"übereil das ganze nur nicht, wenn du erst mal tot bist, ist das endgültig, das kannst du nicht wieder rückgängig machen, ok?"

"ich weiß...aber was würdest du an meiner stelle tun?"

"Ich?" ungläubig sah er ihn an, es war doch klar, was Taisho tun würde, wenn ihm alles zu viel wurde,

"Ich würde das tun, was ich immer tue wenn es mir beschiefen geht..."sagte er dann und sah Toshiya vielsagend an, welcher dann auch verstand was er meinte,

"ja, aber ich meine wenn du nicht drogensüchtig wärst, auch noch nie welche genommen hättest..."

"was glaubst du denn warum ich an der Nadel hänge? Ich hatte auch schon so einen Tiefpunkt in meinem Leben, allerdings konnte ich an meinem auch nichts ändern, so wie du es vielleicht könntest..."

"ich kanns nicht, wie denn? Es bringt nichts wenn ich mit denen rede, das hat es doch erst soweit kommen lassen...ich sollte am besten auf ewig meine klappe halten..."

"du redest doch jetzt auch und es passiert nichts."

"ja, ich rede mit dir, das ist was anderes..."

"weil ich kein Freund von dir bin?"

"hm...weil...ich weiß auch nicht, es ist anders wenn ich mit dir rede."

"fragt sich nur warum..."

Toshiya zuckte nur mit den schultern,

"ich weiß es echt nicht...aber irgendwie ist es halt anders...ist das nicht letztlich auch egal?"

"letztlich ist alles egal...aber zurück zum Thema, was willst du jetzt machen?"

"ich...weiß es nicht..." gestand er schließlich und fuhr sich erneut durchs Gesicht

"ich weiß es nicht..." wiederholte er ziemlich nieder geschlagen und zündete sich schließlich eine Kippe an. Taisho beobachtete ihn nachdenklich, er wollte ihm wirklich gerne helfen, doch wie sollte er das anstellen? Offenbar brauchte Toshiya wieder einen Sinn zum Leben, doch wo sollte er diesen hernehmen? Er überlegte, sein gegenüber hatte sich scheinbar mit Shin gestritten, das dürfte wohl Shinya aus dessen Band sein...vielleicht sollte er mit diesem reden? Es gab immerhin die Möglichkeit das dieser sich mit Toshiya wieder vertrug...oder sollte er ihn erst mal von dem ganzen Ärger fern halten? Von den anderen Bandmitgliedern? Das wäre vielleicht auch eine Möglichkeit...

"Toshiya...vielleicht wäre es ganz gut wenn du dich erst mal wieder sammelst und dich in der Zeit von denen fernhältst?"

Der angesprochene sah ihn zweifelnd an,

"was soll das bitte bringen?"

"du wirst nicht ständig an deine Probleme mit dem einen erinnert..."

"hm...eigentlich keine schlechte Idee...und wo soll ich hin?"

"du könntest hier bleiben, wenn du willst, oder du kannst in ein Hotel" sagte Taisho und zuckte mit den Schultern. Insgeheim wäre es ihm schon lieber, wenn Toshiya blieb, so konnte er ihn wenigstens im Auge behalten und zur Stelle sein wenn dieser sich doch noch was antun wollte.

Toshiya selbst dachte über das Angebot etwas länger nach, immerhin kannte er Taisho noch nicht sonderlich gut, doch andererseits hatte er bereits schon einmal hier übernachtet...

"hm...ok...ich bleib hier...oder besser ich komme wieder, denn wenn ich ein paar Tage von den anderen los kommen will, brauch ich ein paar Sachen..."

Etwas erleichtert nickte Taisho,

"schön, ich nehm mal an du bist mit dem Auto hier, oder?"

"nein, ich hab heut schon was getrunken..."

"dann bist du mit der Bahn? hm... weißt du was, ich fahr dich, ich denke das geht schneller..."

"warum hast dus so eilig?"

"guck mal auf die Uhr! Ich bin Müde..."

sagte er und lächelte schief, stand dann auf und ging in den Flur.

"na komm schon!"

Toshiya sah kurz auf die Uhr und konnte ihm nun seine Müdigkeit weiß gott nicht verübeln, so stand auch er auf, ging in den Flur und zog sich seine Straßen Klamotten an.

//wieso mach ich das jetzt mit? Was soll das denn bitte bringen? Ich hätte hier gar nicht erst her kommen sollen!//

Trotz dieser Gedanken saß er wenig später schon in Taishos Auto und gab ihm Anweisungen wie er zu Toshiyas Wohnung kam.

Bald hatten sie ihr ziel erreicht und Taisho parkte fast direkt davor und stieg aus, wo gegen Toshiya auch nichts einzuwenden hatte. Gemeinsam gingen sie zu seiner Wohnung und Toshiya lies sie ein, um dann auch schon wieder verschwunden zu sein und ein paar Sachen zusammen zukramen, während der andere im Wohnzimmer darauf wartete das er fertig wurde und sich solange das Zimmer ansah.

Wenige Minuten später war Toshiya auch schon fertig und kam zurück ins Wohnzimmer, zusammen mit Taisho verließ er dann wieder seine Wohnung, fragte sich erneut was das eigentlich bringen sollte, und machte sich mit Taisho auf den Rück weg.

Während sie aus seiner Straße raus fuhren sah er eine Gestalt die sich recht zügig in die Richtung seiner Wohnung bewegt, und er konnte sie als Shinya identifizieren. Nun war er doch froh, nicht dort zu sein doch andererseits hätte er am liebsten Taisho zum anhalten bewogen, doch er hatte es sat immer nach zu geben, Shinya hatte sich gegen ihn entschieden, er würde ihm nun die kalte Schulter zeigen, auch wenn es ihm das Herz brach...